

Kroatien

Vogelzug und Steinhuhn-Balz auf Pag und am Festland

09. bis 13. April 2025



Foto: Manfred Tengg



Exkursionsbericht

Fürstenfeld, April 2025

Kroatien – Vogelzug und Steinhuhn-Balz auf Pag und am Festland

09. bis 13. April 2025

REISEBERICHT

Zusammengestellt von Aaron Ofner

Organisation der Reise: **Aaron Ofner** und **Kneissl Touristik**

Reiseleitung: **Franz Samwald** und **Aaron Ofner**

Reiseverlauf:

09.04.: Busfahrt von **Linz** über **Wien**, **Graz** und **Zagreb** nach **Pag**. Nachdem die letzten Teilnehmer in Graz zugestiegen sind, geht es über Slowenien weiter nach Kroatien. Wir halten dabei bei den Raststätten **Podlehnik** (Slo), **Jakovlje - Istok** und **Sokolac - Sjever**. An allen dreien werden schon erste Beobachtungen gemacht, und vom Bus aus können wir bei **Jastrebarsko** sogar Seeadler und Schwarzmilan entdecken. Um 17.20h erreichen wir schließlich **Novalja** im Nordwesten von **Pag**. Wir machen einen kurzen Stopp beim Supermarkt, um uns mit Proviant für die nächsten Tage einzudecken und um 18.00h sind wir dann endlich im komfortablen Hotel Olea, wo wir uns auf das wohlverdiente Abendessen freuen.

10.04.: Den heutigen Vormittag wollen wir dem **Veliko Blato** (zu Deutsch: Großer Sumpf) widmen. Mit seiner ausgedehnten offenen Wasserfläche ist er jedoch eher ein See als ein Sumpf. Das Wetter ist strahlend schön und fast windstill. Wir fahren etwas mehr als eine halbe Stunde bis nach **Dinjiška**. Kurz vor dem Ort führt eine Straße durch Feuchtwiesen zum **Veliko Blato**. Hier lohnt es sich immer einen kurzen Stopp einzulegen, und auch heute können wir einige schöne Beobachtungen machen. Während einer der beiden Reiseleiter mit Semir (unserem Fahrer) nach Povljana fährt, um die neuerdings notwendigen Tickets für den Veliko Blato zu kaufen, kann die Gruppe u.a. schon die ersten Kuhreiher, Brachvögel, Grauammern und auch zwei Prachtaucher beobachten. Als das erledigt ist, fahren wir dann das kurze Stück den Hügel hinauf bis zur Straße, die ans Ufer des Sees führt. Von hier aus spazieren wir hinunter zum Hochstand und dann gemächlich das Ufer entlang bis zu dem kleinen Wäldchen am Nordwestende des Sees. Dort erwartet uns dann unser Bus wieder. In den knapp zweieinhalb Stunden beobachten wir u.a. einige Zwergscharben, mehrere Steinkäuze, Bekassinen, Bruchwasserläufer sowie einen Löffler. Am anderen Ufer des Sees können wir einen Schlangennadler und sogar zwei Steinadler finden. Und hier am Veliko Blato können wir auch zum ersten Mal zwei Steinhühner schön beobachten. Um 12.30h sind wir dann wieder beim Bus und machen dort unsere Mittagspause. Mittlerweile ist es schon recht warm geworden und die Aktivität der Vögel hat deutlich nachgelassen. So wollen auch wir eine Siesta einlegen und fahren deshalb zurück in den **Ort Pag**, wo wir eine Kaffeepause machen. Danach fährt uns Semir bis zum Kreisverkehr auf der anderen Seite des Ortes und von dort aus spazieren wir gemütlich die **Salinen** entlang bis zur **Marienkirche**. Dabei beschäftigen uns ein Paar Mittelsäger, diverse Entenarten, Stelzenläufer, Maskenstelzen und Uferschwalben. Wir beobachten hier bei schönstem Licht und angenehmen Temperaturen, bis wir gegen 17.30h dann aufbrechen und ins Hotel zurückfahren.

11.04.: Nach dem Frühstück verlassen wir Pag für ein paar Stunden und fahren ans gegenüberliegende Festland in die **Mala (Kleine) Paklenica Schlucht**. Die Fahrt nimmt ca. eineinhalb Stunden in Anspruch und so erreichen wir den Eingang der Schlucht gegen 09.30h. Die ersten Vögel, die wir beobachten, sind zwei männliche Blaumerlen und im Laufe des Vormittags kommen noch einige dazu. Am Himmel sind Mäusebussard, Rohrweihe und Felsenschwalbe zu sehen und leider nur sehr kurz zeigt sich auch ein „Balkansteinschmätzer“. Es dauert eine Weile, bis wir uns aufmachen und in die Schlucht hinein wandern. Wir spazieren recht zügig bis zu einem Platz, an dem heuer bereits der ersehnte Felsenkleiber gesehen wurde. Anfangs können wir ihn zwar nur hören, doch nach einer Weile zeigen sich dann zwei Individuen sehr schön. Nachdem sich die beiden wieder verabschiedet haben, bleiben wir noch eine Weile und dabei können wir noch ein zweites Paar entdecken und das sogar beim Nestbau beobachten. Ein Teil der Gruppe wandert ein Stück weiter, während der Rest noch über eventuelle Rötelfalken diskutiert. Diese können wir zwar nicht bestätigen, doch die Kleiber zeigen sich noch einmal und mit Schwalbenschwanz, Segel- und Aurorafalter sowie Trauermantel und Osterluzeifalter sind auch einige schöne Schmetterlinge unterwegs. Langsam machen wir uns auf den Rückweg und beim Eingang in die Schlucht nutzen wir den Schatten der Bäume für unsere Mittagspause. Als wir in der größten Mittagshitze wieder aufbrechen wollen und uns gerade darüber beschweren, dass es nichts zu beobachten gibt, fliegen gleich einmal eine Rohrweihe und ein Schlangennadler vorbei. Und plötzlich zeigt sich auch der „Balkansteinschmätzer“ wieder und diesmal kann ihn die ganze Gruppe im Spektiv betrachten. So machen wir uns danach zufrieden in den Ort **Seline** auf, um dort eine Kaffeepause einzulegen. Schon auf dem Weg vom Parkplatz zum Café fliegt ein Vogel in einen Baum ein, zeigt sich aber dann nicht wieder. Einige bleiben zurück, um der Sache auf den Grund zu gehen und entdecken dabei einen Wendehals. Dieser fliegt kooperativ auf die andere Seite des Cafés, wo er sich dann auch dem Rest der Gruppe zeigt. Gabi entdeckt später auch noch ein zweites Exemplar und einen Kernbeißer. Um 15.30h fahren wir dann wieder zurück nach Pag. Wir halten bei der Brücke, die auf die Insel führt, doch außer einigen hübschen Ruineneidechsen ist nicht viel zu sehen. So setzen wir unsere Fahrt fort und halten noch einmal bei **Dinjiška**, wo wir unserer Liste noch Flussregenpfeifer und Dunkler Wasserläufer hinzufügen können. Gegen 18.15h wird dann wieder zurück im Hotel. Nach dem Abendessen hört Johannes vom Balkon aus noch eine Zwergohreule.

12.04.: Nachdem wir bei unserer ersten Ausfahrt vorgestern vom Bus aus ganz in der Nähe von **Novalja** sowohl einen Rotkopfwürger als auch einige Steinhühner gesehen haben, wollen wir heute die Morgenstunden nutzen und deshalb starten wir bereits um 07.00h zu Fuß vom Hotel weg. Samtkopfgrasmücke und Zaunammer sind zu hören, doch noch etwas zögerlich. Stieglitz, Girlitz und Grauammer sind da schon kooperativer. Doch dann beginnen die Steinhuhn Festspiele. Hinter einer Mauer sind sie erst nur zu hören, doch schließlich zeigen sich drei Exemplare prächtig. Leider gelingt es nur einem kleinen Teil der Gruppe sie zu sehen, bevor sie wieder abfliegen. Wir bleiben ihnen aber auf der Spur und kurz darauf können wir sie wieder entdecken. Und nun können sie von allen ausgiebig beobachtet werden. Weitere Highlights in der Umgebung sind mehrere Zaunammern, Samtkopfgrasmücke (beide diesmal schön zu sehen), Wiedehopf und ein weiterer Wendehals. Um 09.00h sind wir dann zurück im Hotel für ein spätes Frühstück. Anschließend fahren wir ein kurzes Stück in Richtung Kolan und parken den Bus bei einem Wein-Shop am Rande der Straße. Von da aus spazieren wir hinunter zum Rand des **Kolansko Blato**. Der Himmel ist voller Segler, die meisten davon sind Alpensegler, doch auch einige Mauersegler sind darunter.

Beim Sumpf selbst lassen sich dann die ersten Wiesenweihen schön beobachten und schließlich wird auch noch ein Rotkopfwürger entdeckt. Besonders schön zeigt sich ein junger Steinadler, der erst weit weg kreist, uns dann aber, als wir schon wieder beim Bus sind, noch einen Besuch abstattet. Auch ein Brachpieper zeigt sich hier von seiner besten Seite. Nach diesem ergiebigen Spaziergang fahren wir das kurze Stück nach **Kolan** und besuchen die Käserei und den dazugehörigen Shop. Hier hat sich die Euro-Umstellung leider sehr deutlich niedergeschlagen und die Preise sind fast ein wenig unverschämt geworden. Wir kaufen dennoch ein paar Kleinigkeiten und kehren dann für eine Siesta ins Hotel zurück. Um 16.15h fahren wir noch einmal die nun schon altbekannte Strecke Richtung Pag. Unser letztes Exkursionsziel ist der **Malo Blato** (der kleine Sumpf). Dies ist das Hauptbrutgebiet der Wiesenweihe auf Pag und im schönen Abendlicht können wir hier dann auch 3 Männchen und 5 Weibchen beobachten. Auch Steinhuhn und Brachpieper zeigen sich schön, doch leider bleibt der Triel diesmal aus. Wir fahren dennoch zufrieden für ein letztes Abendessen in unser Hotel zurück.

13.04.: Busfahrt von **Novalja** über **Zagreb** und **Graz** nach **Wien** bzw. **Linz**. Die Fahrt und der Stopp bei **Jakovlje - Istok** bringen uns dann neben zwei Steinkäuzen, einem Rotkopfwürger und mehreren Wiedehöpfen mit Baumpieper, Schwarzstorch, Kiebitz und Kuckuck sogar noch ein paar neue Arten für die Liste ein.



Die Gruppe

Die Fotos des Downloadlinks stammen von Ulli Fröhlich (UF), Fred Fröhlich (FF), Gabi Steppan (GS), Manfred Tengg (MT), sowie dem Berichterstatter (Fotos ohne Initialen). Ich möchte darauf hinweisen, dass die FotograflInnen ihre Bilder netterweise für den privaten Gebrauch der TeilnehmerInnen zur Verfügung stellen, das Copyright aber bei ihnen bleibt. Dementsprechend ist es nur mit **ausdrücklicher Erlaubnis** der jeweiligen FotograflInnen gestattet die Bilder in irgendeiner Form zu vervielfältigen, für Vorträge zu benutzen bzw. im Internet öffentlich zu machen.

Artenliste:

Prachtaucher (*Gavia arctica*): 2 Ex. am 10. Und mind. 1 in der Nähe von Miškovici bei der Fahrt zur Paklenica Schlucht am 11.

Zwergtaucher (*Tachybaptus ruficollis*): 2 Ex. am Veliko Blato.

Haubentaucher (*Podiceps cristatus*): 4 Ex. am Veliko Blato am 10. und 1 bei Dinjiška am 11.

Kormoran (*Phalacrocorax carbo*): Einzelne Ex. werden täglich gesehen, wobei bei den Salinen in Pag am 10. 4 Ex. beobachtet werden.

Krähenscharbe (*Phalacrocorax aristotelis*): 1 Ex. fliegt am 10. bei unserem Kaffeehausbesuch in Pag vorbei, 2 Ex. werden am 12. in Novalja gesehen und am 13. wird noch 1 Ex. bei Miškovici vom Bus aus entdeckt.

Zwergscharbe (*Phalacrocorax pygmeus*): Mind. 20 Ex. beim Veliko Blato am 10.

Kuhreiher (*Bubulcus ibis*): Bei Dinjiška werden an drei Tagen mind. 3 Ex. beobachtet.

Seidenreiher (*Egretta garzetta*): Der häufigste Reiher der Reise, mit 7 Ex. bei Dinjiška am 11., je 5 am Veliko Blato und in den Salinen von Pag, 3 in der Bucht von Rovanjaska am 11. und noch einzelnen an der Küste während der Fahrt.

Silberreiher (*Ardea alba*): 3 am Veliko Blato am 10., 1 bei Dinjiška am 11. Und 1 am Kolansko Blato am 12.

Graureiher (*Ardea cinerea*): 4 Ex. auf der Fahrt nach Kroatien am 09., 3 am Veliko Blato am 10. und 1 am Malo Blato am 12.

Purpureiher (*Ardea purpurea*): 1 Ex. wird am Veliko Blato leider nur von einem Teil der Gruppe gesehen.

Weissstorch (*Ciconia ciconia*): 1 Ex. bei der Raststation Jakovlje-Istok am 09.

Schwarzstorch (*Ciconia nigra*): 1 Ex. bei der Raststation Jakovlje-Istok am 13.

Höckerschwan (*Cygnus olor*): 1 Ex. auf der Fahrt am 09. bereits in Kroatien, 4 am Veliko Blato am 10. und 2 an der Küste kurz vor Seline am 11.

Brandgans (*Tadorna tadorna*): 2 bei Dinjiška an beiden Tagen, 1 am Veliko Blato am 10. und am selben Tag noch mind. 30 Ex. in den Salinen von Pag.

Krickente (*Anas crecca*): 2 Paare in den Salinen von Pag.

Knärente (*Anas querquedula*): 1 ♂ am Veliko Blato am 10.

Stockente (*Anas platyrhynchos*): An allen Gewässern werden täglich 1 – 3 Ex. registriert.

Löffelente (*Anas clypeata*): 12 Ex. am Veliko Blato und ca. 20 in den Salinen von Pag am 10. und noch 1 ♀ bei Dinjiška am 11.

Pfeifente (*Anas penelope*): 10 Ex. in den Salinen von Pag.

Spießente (*Anas acuta*): 2 Paare in den Salinen von Pag,

Mittelsäger (*Mergus serrator*): 8 Ex. bei Dinjiška und 1 ♂ und 2 ♀ bei den Salinen von Pag am 10. Sowie 2 bei Seline am 11.

Schwarzmilan (*Milvus migrans*): 1 Ex. bei der Hinfahrt bei Jastrebarsko und 1 Ex. bei der Rückfahrt bei Jakovlje-Istok.

Seeadler (*Haliaeetus albicilla*): 1 Ex. wird am 09. in der Nähe von Jastrebarsko vom Bus aus gesehen.

Steinadler (*Aquila chrysaetos*): Am 10. erfreuen uns am Veliko Blato gleich 2 Ex. wobei einer davon ein Altvogel ist. Viel schöner zu sehen ist dann am 12. am Kolansko Blato ein immat. Ex., das sehr kooperativ fast direkt über uns seine Kreise zieht.

Schlangenadler (*Circaetus gallicus*): 3 Ex. (einer davon mit Schlange) beim Veliko Blato am 10. und 2 bei der Mala Paklenica Schlucht am 11.

Rohrweihe (*Circus aeruginosus*): 3 ♀ am Veliko Blato am 10., 3 ♂ und 4 ♀ bei der Mala Paklenica am 11., 4 Ex. am Kolansko Blato am 12. und noch 1 ♀ bei Pag am 13.

Wiesenweihe (*Circus pygargus*): 1 Paar beim Veliko Blato zeigt sich am 10. noch in weiter Entfernung, doch am 12. sehen wir dann am Kolansko Blato 3 ♂ und 3 ♀ sehr schön und am Abend desselben Tages besuchen wir noch das Brutgebiet am Malo Blato, wo wir 3 ♂ und 5 ♀ in schönstem Licht beobachten können. Bei unserer Abreise sehen wir dann am 13. noch 1 ♀ bei Rtina Miocic.

Sperber (*Accipiter nisus*): 1 bei der Raststätte Jakovlje-Istok am 09., 3 in der Mala Paklenica am 11. und noch 1 ♀ beim Kolansko Blato am 12.

Mäusebussard (*Buteo buteo*): Insgesamt > 15 Ex. bei der Fahrt zwischen Spielfeld und Novalja am 09., 4 am Veliko Blato am 10., 3 bei der Mala Paklenica am 11., 1 in Kolan am 12. und wieder > 10 bei der Rückfahrt nach Österreich, wobei wir bei der Raststätte Jakovlje-Istok gleich 4 Ex. beobachten.

Turmfalke (*Falco tinnunculus*): Die Art wird täglich registriert, mit bis zu 10 Ex. am Anreisetag und am Tag in der Paklenica Schlucht.

Steinhuhn (*Alectoris graeca*): Die ersten Steinhühner werden am 10. gleich außerhalb von Novalja vom fahrenden Bus aus gesehen. Wir notieren hier schon 5 Stück. Leider können wir nicht halten und so dauert es bis zu unserem Besuch am Veliko Blato bis sich der „Vogel der Reise“ dann erstmals schön zeigt. Gabi findet hier zwei Individuen, die sich gut beobachten lassen. Im Laufe des Tages registrieren wir noch 3 weitere Ex. Zu hören sind sie auch bei unserem

Hotel, wo sie sich aber nicht zeigen. Zwei werden auf der Fahrt ans Festland am 11. registriert und bei Dinjiška sind an beiden Tagen welche zu hören. Die schönsten Beobachtungen gelingen dann aber am 12., wo wir erst 3 Ex. am Rande von Novalja ausgiebig betrachten und fotografieren können, und am Abend noch einmal 3 am Malo Blato finden.

Fasan (*Phasianus colchicus*): Bei der An- und Abreise werden vom Bus aus je 1 – 2 Ex. registriert und auf Pag selbst zeigt sich ein ♀ am 12. Beim Hotel während mind. 2 weitere Vögel gehört werden und auch am Kolansko Blato ruft ein Ex.

Teichhuhn (*Gallinula chloropus*): Je 1 Ex. am Veliko Blato und am Kolansko Blato.

Blässhuhn (*Fulica atra*): > 30 Ex. am Veliko Blato und zumindest 1 Ex. am Kolansko Blato.

Stelzenläufer (*Himantopus himantopus*): 4 Ex. bei den Salinen in Pag.

Triel (*Burhinus oedicephalus*): Die Art wird diesmal leider nur gehört, und zwar am 10. beim Veliko Blato.

Flussregenpfeifer (*Charadrius dubius*): 6 Ex. bei Dinjiška am 11.

Kiebitz (*Vanellus vanellus*): Nur bei der Rückfahrt kurz vor Zagreb gesehen, wo 1 Ex. vor uns über die Straße fliegt und eines auf einem Feld gesehen wird.

Bekassine (*Gallinago gallinago*): 2 Ex. am Veliko Blato.

Regenbrachvogel (*Numenius phaeopus*): 1 Ex. bei Dinjiška am 10.

Großer Brachvogel (*Numenius arquata*): 6 Ex. bei Dinjiška am 10., 8 ebendort am 11. und 9 am Kolansko Blato am 12.

Dunkler Wasserläufer (*Tringa totanus*): 1 Ex. fliegt am 10. am Veliko Blato auf und wahrscheinlich derselbe wird am 11. bei Dinjiška fotografiert.

Grünschenkel (*Tringa erythropus*): 4 Ex. am Veliko Blato am 10. und 3 bei Dinjiška am 11.

Bruchwasserläufer (*Tringa glareola*): 1 Ex. am Veliko Blato am 10. und ein Trupp von 14 am Malo Blato am 12.

Flussuferläufer (*Actitis hypoleucos*): 1 Ex. bei Dinjiška an beiden Tagen.

Lachmöwe (*Larus ridibundus*): Ein Trupp von > 100 wird bei der Fahrt am 09. südlich von Zagreb gesehen. Danach finden wir lediglich 3 Ex. in der Bucht von Rovanjka am 11.

Mittelmeermöwe (*Larus michahellis*): Die allgegenwärtige Möwenart auf unserer Reise. Wir beobachten an der Küste täglich > 100 Ex., wobei am Abend des 12. > 500 am Malo Blato vorbei zum Schlafplatz fliegen.

- Felsentaube/Straßentaube** (*Columba livia/domestica*): Täglich beobachtet.
- Ringeltaube** (*Columba palumbus*): In Slowenien und auf der Fahrt nach/von Kroatien werden an beiden Tagen einige Ex. registriert. Auf Pag dann 1 Ex. bei Novalja am 12.
- Türkentaube** (*Streptopelia decaocto*): Häufig in den Ortschaften auf Pag, dort täglich beobachtet.
- Kuckuck** (*Cuculus canorus*): 1 Ex. sitzt bei der Fahrt zurück nach Österreich am 09. kurz nach Zagreb auf einem Zaun.
- Zwergohreule** (*Otus scops*): Johannes hört am Abend des 11. vom Balkon aus 1 Ex. Er geht der Sache am nächsten Abend nach und findet ein rufendes Paar beim Fußballplatz von Novalja. Wie schon am Vorabend rufen sie aber nur sehr kurz und die Nachsuche von Hubert am selben Abend bleibt erfolglos.
- Steinkauz** (*Athene noctua*): 5 Ex. um den Veliko Blato am 10. und 2 auf der Fahrt am 13. zwischen dem Ort Pag und dem Festland.
- Mauersegler** (*Apus apus*): Unter den vielen Alpenseglern werden sowohl am 10. beim Veliko Blato als auch am 12. beim Kolansko Blato einige Ex. gesehen.
- Alpensegler** (*Apus melba*): Ein besonderes Highlight sind zwei große Trupps von jeweils > 50 Ex. am Veliko Blato am 10. und am Kolansko Blato am 12.
- Wiedehopf** (*Upupa epops*): 3 Ex. am Veliko Blato am 10., 2 am Kolansko Blato und 2 am Malo Blato am 12. und 3 auf der Rückfahrt am 13. jeweils noch auf Pag.
- Wendehals** (*Jynx torquilla*): 2 Ex. werden am 11. bei der Kaffepause in Seline entdeckt und ein weiteres Ex. zeigt sich am Morgen des 12. sehr schön bei Novalja.
- Feldlerche** (*Alauda arvensis*): 2 Ex. werden bei Dinjiška an beiden Tagen gesehen.
- Haubenlerche** (*Galerida cristata*): Auf Pag werden täglich bis zu 10 Ex. gesehen.
- Kurzzehenlerche** (*Calandrella brachydactyla*): Gabi findet gleich nach unserer Ankunft in der Nähe unseres Hotels 1 Ex., das sich leider an den folgenden Tagen nicht mehr zeigt.
- Uferschwalbe** (*Riparia riparia*): 1 Ex. am Veliko Blato und mind. 4 in einem Trupp Rauchschwalben in den Salinen von Pag jeweils am 10.
- Felsenschwalbe** (*Ptyonoprogne rupestris*): 7 Ex. in der Mala Paklenica Schlucht am 11.
- Rauchschwalbe** (*Hirundo rustica*): Häufig.
- Mehlschwalbe** (*Delichon urbica*): Häufig.

Brachpieper (*Anthus campestris*): 2 Ex. am Veliko Blato am 10. und 1 bei Dinjiška am 11. zeigen sich noch wenig kooperativ, doch am 12. können wir beim Parkplatz am Kolansko Blato und am Malo Blato je 1 Ex. sehr schön beobachten und mind. einen weiteren hören.

Baumpieper (*Anthus trivialis*): Auf der Rückfahrt entdeckt Gabi bei der Raststätte Jakovlje-Istok 1 singendes ♂.

Wiesenpieper (*Anthus pratensis*): Zumindest 1 Ex. wird bei unserer Ankunft am Veliko Blato am 10. gehört.

Rotkehlpieper (*Anthus cervinus*): Leider ist das Wetter zu schön, und die Pieper werden dadurch nicht zur Rast gezwungen. Dementsprechend werden am 10. am Veliko Blato und am 12. am Kolansko Blato einige Ex. überfliegend nur gehört.

Schafstelze (*Motacilla flava flava/feldegg*): In Kroatien treffen die beiden Unterarten *flava* und *feldegg* aufeinander, wobei *flava* im Norden brütet, und *feldegg* (die sogenannte Maskenstelze) hier ihre nördliche Verbreitungsgrenze findet. Am 10. sehen wir die ersten bei Dinjiška, aber leider nur überfliegend oder zu weit weg. Am Veliko Blato lassen sich dann zumindest 2 von 4 als *feldegg* bestimmen. In einem Trupp von > 20 in den Salinen von Pag sind dann ebenfalls einige Maskenstelzen dabei. Und bei Dinjiška werden am 11. noch 2 Ex. gesehen.

Bachstelze (*Motacilla alba*): Die Art wird täglich mit 1 – 4 Ex. registriert.

Rotkehlchen (*Erithacus rubecula*): 1 Ex. bei der Raststätte Podlehnik am 09., 1 bei der Mala Paklenica am 11. und 1 bei Novalja am 12.

Hausrotschwanz (*Phoenicurus ochruros*): 1 bei der Raststätte Podlehnik am 09.

Gartenrotschwanz (*Phoenicurus phoenicurus*): 1 ♀ wird am 12. bei Novalja leider nur vom Berichterstatter gesehen.

Schwarzkehlchen (*Saxicola torquata*): Jeweils bei der Hin- und Rückfahrt werden vom Bus aus am 09. 2 Ex. und am 13. 1 registriert.

Mittelmeer-Steinschmätzer (*Oenanthe hispanica melanoleuca*): Am Eingang der Mala Paklenica Schlucht zeigt sich am Morgen 1 ♂ nur sehr kurz, wird aber zu Mittag dort wiederentdeckt, und kann dann ausgiebig beobachtet werden. Gabi sieht bei der Rückfahrt am 13. kurz vor der Brücke nach Pag noch ein Ex. Die Unterart *melanoleuca* wird von manchen Autoren als eigene Art geführt, die dann den Namen „**Balkansteinschmätzer**“ trägt.

Blaumerle (*Monticola solitarius*): Diesmal nur in der in der Mala Paklenica gesehen, dort jedoch gleich 7 ♂ und 1 ♀.

Amsel (*Turdus merula*): Häufig, vor allem in der Macchie an der Küste, wo wir täglich bis zu 10 Ex. notieren.

Singdrossel (*Turdus philomelos*): Bei der Raststätte Podlehnik singt 1 Ex. am 09.

Zistensänger (*Cisticola juncidis*): Bei Dinjiška wird am 11. 1 Ex. gehört.

Balkan-Bartgrasmücke (*Sylvia cantillans*): Die ehemalige Weißbartgrasmücke wurde vor kurzem in die Arten Iberien-, Ligurien- und Balkan-Bartgrasmücke getrennt. In der Mala Paklenica Schlucht ist die Art anfangs zwar gut zu hören, zeigt sich aber immer nur kurz. Bei der Mittagspause am Eingang der Schlucht ist sie dann aber kooperativer und lässt sich mehrmals schön beobachten. Insgesamt notieren wir dort 6 singende ♂. Erika findet bei ihrem Spaziergang zum Meer am 12. dann noch 1 Ex. in Novalja.

Samtkopfgrasmücke (*Sylvia melanocephala*): Die Art ist vor allem rund um unser Hotel sehr häufig, wo wir täglich bis zu 5 Ex. registrieren können.

Mönchsgrasmücke (*Sylvia atricapilla*): Häufig mit täglich 2 bis 3 Ex.

Klappergrasmücke (*Sylvia curruca*): 1 Ex. in Kolan und 1 beim Hotel am 12.

Halsbandschnäpper (*Ficedula albicollis*): 1 Ex. wird am 09. bei der Raststätte Jakovlje gehört.

Zilpzalp (*Phylloscopus collybita*): Bis auf den 12. wird die Art zumindest täglich gehört. Bei der Mala Paklenica Schlucht werden auch 2 Ex. gesehen.

Fitis (*Phylloscopus trochilus*): 1 Ex. bei der Raststätte Jakovlje am 09., 1 bei der Marienkirche in Pag am 10. und 1 Ex. in Novalja am 12.

Kohlmeise (*Parus major*): Häufig. Es werden täglich bis zu 6 Ex. gesehen.

Felsenkleiber (*Sitta neumayer*): In der Mala Paklenica Schlucht können wir am 11. erst 1 Paar sehr schön beobachten. Nach einer Weile wird noch ein zweites Paar entdeckt, das gerade mit dem Nestbau beschäftigt ist.

Rotkopfwürger (*Lanius senator*): Die Art kommt gerade erst aus dem Winterquartier zurück, und so sind wir erstaunt, als bereits am 10. 1 Ex. vom Bus aus bei Novalja gesehen wird (leider nur vom Berichterstatter). Am 12. haben wir dann aber das Glück, am Kolansko Blato noch 1 Ex. zu entdecken und diesmal ist der Vogel für alle schön zu sehen. Kurt findet dann am 13. sogar noch ein Ex. bei der Rückfahrt.

Eichelhäher (*Garrulus glandarius*): 1 Ex. bei der Mala Paklenica Schlucht am 11., 1 bei unserem Hotel am 12. und 1 auf der Fahrt südöstlich von Pag am 13.

Elster (*Pica pica*): Sowohl bei der Hin-, als auch bei der Rückfahrt werden unterwegs am Festland 1 – 4 Ex. gesehen.

Dohle (*Corvus monedula*) An einer Autobahnbrücke bei Zagreb werden bei der Anreise am 09. 2 Ex. gesehen. Auf Pag dann ebenfalls 2 Ex. kurz vor Dinjiška am 11.

Nebelkrähe (*Corvus corone cornix*): Häufig.

Kolkrabe (*Corvus corax*): 1 Ex. bei Modruš bei der Fahrt nach Pag am 09.

Star (*Sturnus vulgaris*): In geringer Zahl täglich registriert.

Haussperling (*Passer domesticus*): Häufig in den Ortschaften.

Feldsperling (*Passer montanus*): 2 Ex bei der Autobahnraststätte Jakovlje-Istok am 09. bleiben die einzigen der Reise.

Buchfink (*Fringilla coelebs*): Täglich zumindest gehört, mit > 5 Ex. in der Mala Paklenica Schlucht am 11.

Girlitz (*Serinus serinus*): 1 – 2 Ex bei der Kaffeepause in Pag am 10., 2 Ex. in Seline am 11. und 4 in Novalja und 1 in Kolan am 12.

Grünling (*Carduelis chloris*): Auf Pag werden täglich 1 - 2 Ex. gesehen.

Stieglitz (*Carduelis carduelis*): Häufig. Wir sehen die Art täglich, meist in kleinen Trupps, mit einem Schwarm von max. 25 Vögeln, der sich an allen drei Tagen beim Supermarkt in Novalja aufhält.

Kernbeißer (*Coccothraustes coccothraustes*): Gabi entdeckt 1 Ex. bei der Kaffeepause in Seline am 11. und Herwig sieht bei der Raststätte Jakovlje-Istok am 13. noch 1 Ex.

Fichtenkreuzschnabel (*Loxia curvirostra*): Gabi sieht bei der Raststätte Podlehnik am 09. 1 Ex.

Zaunammer (*Emberiza cirrus*): 1 Ex. wird am 10. bei der Marienkirche in Pag nur gehört. Rund um unser Hotel befinden sich jedoch mehrere Reviere und dort können wir dann am 12. auch mind. 4 Ex. sehr schön beobachten.

Graumammer (*Miliaria calandra*): Auf Pag werden täglich bis zu 20 Ex. gesehen.

(106 Arten)

Vogel der Reise:

- 1.) Steinhuhn
- 2.) Wiesenweihe
- 3.) Felsenkleiber
- 4.) Balkan-Bartgrasmücke
- 5.) Rotkopfwürger

Säugetiere:

Rotfuchs (*Vulpes vulpes*): 1 Ex. wird am 10. bei Dinjiška gesehen und ein weiteres Ex. auf der Rückfahrt nach Österreich am 13. vom Bus aus.

Feldhase (*Lepus europaeus*): 1 Ex. bei unserem Hotel am 11. und 12. und 1 beim Malo Blato am 12.

Gämse (*Rupicapra rupicapra*): Gabi entdeckt in der Mala Paklenica 2 Ex.

Reptilien und Amphibien:

Ruineneidechse (*Podarcis siculus*): Häufig bei der Brücke nach Pag am 11.

Scheltopusik (*Pseudopus apodus*): Diesmal gelangen gleich zwei Teilnehmern Sichtungen von lebenden Exemplaren. Beide werden am 12. nicht weit von unserem Hotel entdeckt. Eines von Manfred am Morgen und eines von Franz H. bei der Mittagspause.

Seefrosch (*Pelophylax ridibundus*): Am Veliko Blato häufig zu hören.

Insekten:

Obwohl es sich um eine ornithologische Exkursion handelte, wurden auch einige interessante Insekten beobachtet. Die folgende Liste beinhaltet nur eine kleine Auswahl an Arten, die mit einiger Sicherheit bestimmt wurden.

Libellen:

Früher Schilfjäger (*Brachytron pratense*): Einige Ex. sind am 10. beim Veliko Blato unterwegs.

Kleine Königslibelle (*Anax parthenope*): Häufig. In fast allen besuchten Habitaten angetroffen.

Schmetterlinge und Falter:

Malven-Dickkopffalter (*Carxgarodus alceae*): 1 Ex. am Veliko Blato am 10.

Reseda-Weißling (*Pontia edusa*): Einige am Veliko Blato am 10.

Postillion (*Colias crochea*): Häufig.

Kleiner Feuerfalter (*Lycaena phlaeas*): 1 Ex. am Veliko Blato am 10.

Schwalbenschwanz (*Papilio machaon*): 1 Ex. bei der Saline Pag am 10.

Segelfalter (*Iphiclides podalirius*): Auf Pag täglich mind. 3 Ex. und in der Mala Paklenica Schlucht mind. 5 Ex.

Osterluzeifalter (*Zerynthia polyxena*): 1 Ex. bei der Marienkirche in Pag am 10., 1 – 2 in der Mala Paklenica am 11. und mind. 2 am Kolansko Blato am 12.

Aurorafalter (*Anthocharis cardamines*): Einige in der Mala Paklenica am 11.

Kaisermantel (*Argynnis paphia*): 1 Ex. in der Mala Paklenica am 11.

Trauermantel (*Nymphalis antiopa*): 1 Ex. am Eingang der Mala Paklenica Schlucht am 11.

Distelfalter (*Vanessa cardui*): Einige in der Mala Paklenica am 11.

Dalmatian Ringlet (*Proterebia afra*): 1 Ex. wird am 10. beim Veliko Blato fotografiert. Die Art erreicht hier ihre Nordwestliche Verbreitungsgrenze.

Waldbrettspiel (*Pararge aegeria*): Häufig in der Mala Paklenica am 11.

Mauerfuchs (*Lasiommata megara*): 1 Ex. am Veliko Blato am 10.

Schwarzer Bär (*Arctia villica*): 1 Totfund bei unserem Hotel am 13.

Pinien-Prozessionsspinner (*Thaumetopoea pityocampa*): Es werden einige Nester gesehen, darunter eines am Eingang der Mala Paklenica Schlucht.

außerdem:

Ägyptische Wanderheuschrecke (*Anacridium aegypticum*): Sowohl auf Pag als auch in der Mala Paklenica häufig.